



GEMEINDENACHRICHTEN

Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya

Amtliche Mitteilungen und Informationen

Jahrgang 2016

Ausgabe Nr. 4

Oktober 2016

Aus dem Inhalt

Zivilschutzprobealarm
am 1. Samstag im Oktober

Ferienspiele 2016

Winterdienst
Pflichten der Anrainer

Berichte aus
unserer Volksschule

u.v.m.

Projektmarathon Landjugend 2016

Die Landjugend Pfaffenschlag ist wieder mit dabei wenn es heißt „anpacken“ und gemeinsam etwas schaffen. Am Freitag, 23. September, war es soweit, die LJ-Mitglieder erhielten um 18:00 Uhr die diesjährige Aufgabenstellung. Zusammengefasst lautete diese:

Renovierung der ehemaligen Sportverein Kabinen zu einem Jugendhaus.
Die Duschen mussten raus, Fenster, Türen und Geländer abgeschliffen und neu gestrichen werden. Ein neuer Anstrich für die Räume sowie Ausbesserungsarbeiten an den Dachrinnen. Für die WC's wurden neue Wasserleitungen installiert.
In der kleinen Kabine entstand eine Tauschbörse für Bücher, hier wird auch der Defibrillator, der durch die Einnahmen angekauft wurde, öffentlich zugänglich montiert.
Zusatzaufgabe: Geländer als Absturzschutz beim Bach hinter dem neuen Sportheim.

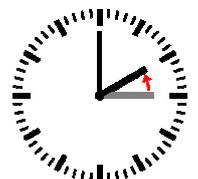


Personen am Gruppenfoto:

Martina Flicker, Katrin Cibusch, Patrick Annerl, Ulrich Bräuer, Katharina Litschauer, Florian Bauer, Landesbeirätin Anna Haghofer, Bernd Weinberger, Michael Bräuer, Sophie Weinberger, Georg Binder, Lisa Bauer, Michael Flicker, Karin Flicker, Leopold Breuer, Stefanie Bräuer, Romana Pollak, Philipp Danzinger, Sportvereinsobmann Manfred Hirsch, Bürgermeister Willibald Pollak, Vize-Bürgermeister Klaus Zimmermann, Alexandra Pollak und Michael Hofstätter vom Roten Kreuz

Ende der Sommerzeit

Am Sonntag, 30. Oktober 2016 beginnt die Winterzeit.
Die Uhren werden von Samstag auf Sonntag
von 03:00 auf 02:00 Uhr zurückgedreht.



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):

Bürgermeister Willibald Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen, Vereine und Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Wir sind dabei.

wohnen-im-waldviertel.at

Kleinregion des Bezirkes
Waidhofen/Thaya



www.zukunftsraum-thayaland.at

Klimabündnis seit 2005



www.klimabuendnis.at

Projektmarathon 23. – 25. September 2016

Jugend am Werk – Treff ma uns in da Mittn

Am ersten Tag wurde bis in die Morgenstunden gearbeitet und geputzt, doch dank der vielen helfenden Hände ging's am nächsten Tag flott voran. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.



Demontage der Duschen

Umbau eines Schrankes zu einem Regal. Einbau eines Bücherregals in der kleinen Kabine, nachdem auch hier die Dusche entfernt und die Wände gestrichen wurden.



Die Außenanlage wurde schön herausgeputzt die Sträucher wurden in Form geschnitten und das Pflaster wurde gereinigt.



Fenster, Türen und Geländer wurden abgeschliffen und neu gestrichen. Die Räume bekamen einen neuen Anstrich.

Die Jugendlichen präsentierten Ihr Projekt am Sonntagnachmittag der Bevölkerung von Pfaffenschlag, wo sie zahlreiche Gäste begrüßen konnten, darunter Bürgermeister Willibald Pollak, Vize-Bürgermeister Klaus Zimmermann, Landesbeirätin Anna Haghofer, und unsere Bezirksleitung Anja Gastinger und Harald Fuchs.

Vize-Bürgermeister Klaus Zimmermann lobte die tolle Arbeit der Jugendlichen und betonte, dass trotz des anfänglichen Durcheinanders, ein Jeder weiß wo er anpacken kann und jeder Handgriff sitzt. Schließlich konnte wieder ein so großartiges Projekt umgesetzt werden.

Die Einnahmen, durch freie Spenden für die Verköstigung, werden für die **Anschaffung eines Defibrillators** für die Gemeinde verwendet. Im Anschluss an die Präsentation gab Michael Hofstätter vom Roten Kreuz eine kurze Einschulung über die Handhabung eines Defibrillators.



Ein besonderer Dank gilt ...

- ❖ Natürlich allen teilnehmenden Mitgliedern der Landjugend für die aufopfernde Tätigkeit und das große Engagement, welches an diesem Wochenende an den Tag gelegt wurde. Nicht nur das handwerkliche Geschick sondern auch zahlreiche private Maschinen wurden von den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.
- ❖ Familie Pollak Willibald und Elisabeth, welche die Verpflegung der Jugendlichen übernahmen.
- ❖ Bürgermeister Willibald Pollak, Vizebürgermeister Klaus Zimmermann und Manfred Hirsch, Obmann des SC WEB Pfaffenschlag, begleiteten das Projekt fast durchgehend und standen mit Rat und Tat zur Seite.

Amtshaussanierung

Es wurde am Gemeindeamt fleißig gearbeitet, aber die Eröffnung, die im Oktober geplant war, wird nun doch verschoben. Die offizielle Eröffnung ist im Frühling geplant.

Vieles ist getan, die Außenfassade ist fast fertig, im Eingangsbereich wurde ein Vordach montiert und der Lieferanteneingang wurde überdacht. Die Beleuchtung und der Parkettboden im Gemeindesaal sind fertig, Lamellenvorhänge wurden schon montiert. An vielen Ecken fehlt noch der Feinschliff.



Die Akustikelemente an der Decke wurden in Eigenregie erarbeitet und montiert.

Es müssen noch die Außenanlagen saniert werden, Fahnenmasten werden gesetzt, der Zubau bei der Küche wird noch errichtet.



Ein großes Projekt ist noch die Schank im Gemeindesaal, es wurden bereits Pläne erarbeitet, hier ist wieder viel Arbeit in Eigenregie gefragt.

Personelle Änderungen

Frau Ernestine Zach war nun 10 Jahre im Kindergarten als Kindergartenhelferin tätig. Am 1. Februar 2017 kann Frau Zach den Ruhestand antreten. Bis dahin kann Frau Zach die nicht verbrauchten Urlaubs- und Gutstunden genießen.

Frau Claudia Trinko ist mit Beginn des neuen Kindergartenjahres nun die Kinderbetreuerin in der Gruppe von Petra Pany. Claudia Trinko war bereits 3 Jahre als Kinderbetreuerin im Kindergarten, der von 2008-2011 in der Volksschule untergebracht war, tätig und auch bei Engpässen im Kindergarten hat sie immer wieder Kolleginnen vertreten.

Nun wurde der Posten als SchulwartIn in der Volksschule frei und dieser wurde im Juni ausgeschrieben. Bei der Stellenausschreibung meldeten sich nur 2 Bewerberinnen.

Aus der Gemeinde hat sich Frau Silvia Töpfl als Schulwartin beworben. Ortsansässig war für diese Tätigkeit wichtig, weil Verpflichtungen wie Winterdienst im Schulbereich, Kontrolle nach Unwettern, etc. auch mit dem Posten Schulwart verbunden sind.

Der Gemeinderat hat beschlossen, Frau Silvia Töpfl als Schulwartin einzustellen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

30er-Zone in Siedlungsgebieten

Teilweise sind in den Siedlungsgebieten in Pfaffenschlag vor einigen Jahren 30er-Zonen vom Gemeinderat verordnet worden. Der Hauptgrund liegt in der Verkehrsberuhigung und zum Schutz der Fußgänger und hier in erster Linie der Kinder. Wir bitten alle Kraftfahrer, sich an diese Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten und auch ev. Besucher, falls notwendig, darauf hinzuweisen.



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 1. Oktober 2016**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



NÖ Zivilschutzverband
Presseabteilung
Langenlebarner Straße 106
A-3430 Tulln
Telefon 02272/61820
Email: noezsv@noezsv.at

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unsere(n) Zivilschutzbeauftragten, **Herbert Winkelbauer**, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV **Labg. Bgm. Christoph Kainz**.

Pressekontakt: Stefan Tucek
Presseabteilung NÖZSV
Zivilschutzverband Niederösterreich
Telefon: 02272 61820
Email: noezsv@noezsv.at



Pflichten der Anrainer

Seitens der Gemeinde Pfaffenschlag wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960, BGBl. 1960/159 idgF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.



(1a) in einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Pfaffenschlag weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Pfaffenschlag handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde Pfaffenschlag ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Jubilare Oktober bis Dezember 2016

Oktober 2016

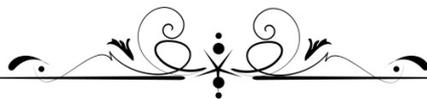
Hermine Weinberger, <i>Pfaffenschlag 69/1</i>	90. Geburtstag
Karl BIEGL, <i>Kleingöpfritz 11</i>	75. Geburtstag
Karl Ernst BARTON, <i>Kleingöpfritz 39</i>	70. Geburtstag
Karl BARTL, <i>Johannessiedlung 15/1</i>	65. Geburtstag
Gernot Franz NEUMEYER, <i>Artolz 20/2</i>	60. Geburtstag
Melitta HIRSCH, <i>Neue Siedlung 8</i>	50. Geburtstag

November 2016

Maria RAMEDER, <i>Rohrbach 4/1</i>	90. Geburtstag
Karl KÖCK, <i>Pfaffenschlag 37</i>	85. Geburtstag
Karl TIEDE, <i>Johannessiedlung 16</i>	80. Geburtstag
Karl KATZENBEISSER, <i>Pfaffenschlag 112/1</i>	75. Geburtstag
Helmut NEIDHART, <i>Kleingöpfritz 29</i>	70. Geburtstag
Christine SAMUELY, <i>Artolz 31</i>	65. Geburtstag
Ingrid WINKELBAUER, <i>Pfaffenschlag 117</i>	60. Geburtstag
Leopold HAINZ, <i>Rohrbach 2a</i>	60. Geburtstag
Johann HETZENDORFER, <i>Pfaffenschlag 115</i>	60. Geburtstag
Johannes DANGL, <i>Großeberharts 9/1</i>	50. Geburtstag
Christian Weinberger, <i>Drösiedl 34</i>	50. Geburtstag
Christian JOSL, <i>Schwarzenberg 6</i>	50. Geburtstag

Dezember 2016

Hermine POKORNY, <i>Pfaffenschlag 71/1</i>	80. Geburtstag
Hermine Agnes PERCSY, <i>Großeberharts 31/1</i>	80. Geburtstag
Maria LITSCHAUER, <i>Johannessiedlung 22</i>	70. Geburtstag
Erich Zimmel, <i>Arnolz 9/1</i>	65. Geburtstag
Mag. Angela MANG, <i>Kleingöpfritz 19</i>	65. Geburtstag
Silvia Töpfl, <i>Pfaffenschlag 20a/2</i>	50. Geburtstag
Reinhard Töpfl, <i>Eisenreichs 20/2</i>	50. Geburtstag
Zdenek SIMANDL, <i>Pfaffenschlag 20</i>	50. Geburtstag



Melitta und Othmar Hirsch aus Pfaffenschlag, Neue Siedlung 8
haben das Fest Ihrer SILBERNEN HOCHZEIT im Juli 2016 gefeiert

Weiters feiern Erika und Erich Hölzl aus Großeberharts 6
das Fest Ihrer GOLDENEN HOCHZEIT im November 2016

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Wir begrüßen die neuen Erdenbürger

Malena Dangl

geb. 28.06.2016

Eltern:

Markus und Sabrina Dangl

Johannessiedlung 11



Oliver Schmutz

geb. 25.07.2016

Eltern:

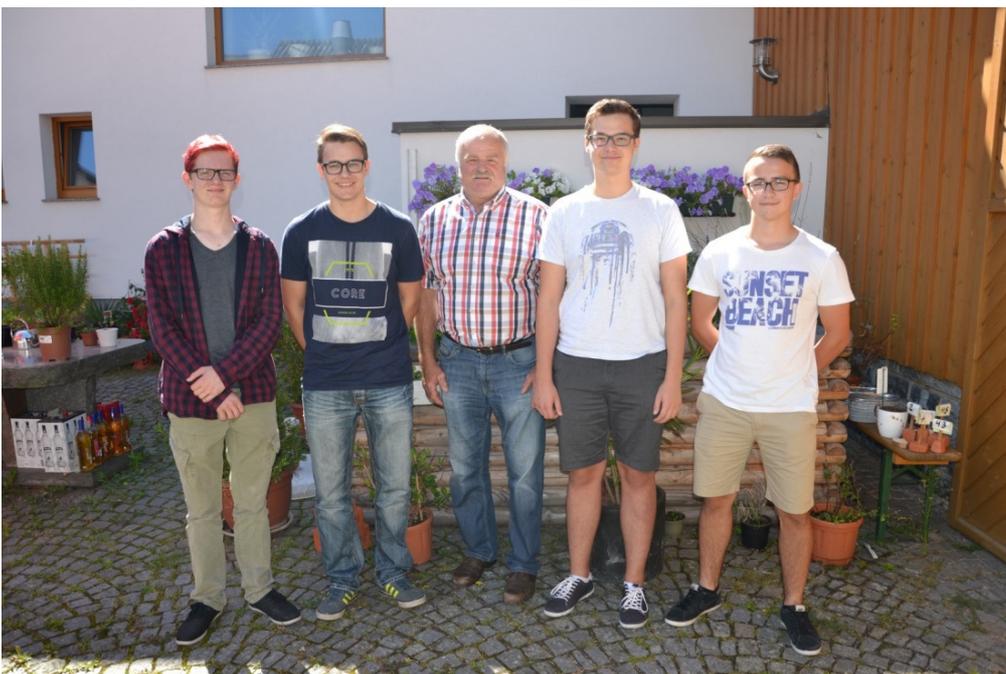
Karin Schmutz und Thomas Haberler

Eisenreichs 28



Musterung 2016

Ende August 2016 mußten die stellungspflichtigen jungen Männer unserer Gemeinde - Jahrgang 1998 – zur Musterung nach St. Pölten. Die Gemeinde organisierte wieder gemeinsam mit anderen Stellungspflichtigen des Bezirkes einen Gemeinschaftstransport.



Bei der Rückkehr wurden die Rekruten von Bgm. Willibald Pollak empfangen und zu einem gemeinsamen Mittagessen in die Trollstiege zu Anita Mayer eingeladen.

Von links: Kunz Erwin,
Weinberger Bernd,
Bgm. Willibald Pollak ,
Bauer Elias und
Prager Sebastian

Ferienspiele 2016

Vbgm. Jugendgemeinderat Klaus Zimmermann organisierte auch heuer wieder Ferienspiele. An vier Terminen erfuhren die Kinder nicht nur Wissenswertes, sondern hatten auch die Möglichkeit, verschiedene Sachen selbst auszuprobieren

19. Juli – „Gestalte und bedrucke dein T-Shirt“ Volksschule Pfaffenschlag mit Mag. Peter Pollak



Die erste Station des alljährlichen Ferienspiels der Gemeinde Pfaffenschlag fand am 19.7. in der Volksschule statt. Die von den Kindern selbst entworfenen Motive wurden fotografiert und am PC aufbereitet. Das Motiv wurde dann vom Vinylcutter aus bunten Folien ausgeschnitten. Abschließend wurde die Folie auf das mitgebrachte T-Shirt gepresst. Das benötigte Equipment stammt vom HappyLab Wien, welches in Wien am Ferienspiel mitwirkt.

26. Juli – „Heizkraftwerk und auf in den Wald“ Heizkraftwerk Rainer Schuecker und in den Wald mit der Jägerschaft

Die zweite Station des Ferienspiels der Gemeinde Pfaffenschlag übernahmen die Jägerschaft.

Zu Beginn wurde das Fernheizwerk besucht, wo Rainer Schuecker eine Einweisung gab.

Dann ging es mit den Jägern in den Wald, wo einige Wildtiere zu bestimmen waren.

Der Lebensraum Wald konnte den Kindern nähergebracht werden. Den Abschluss bildete natürlich das Lagerfeuer, wo die Würstl selbst gebraten werden mussten. Als Andenken konnten sich die Kinder noch Federn, Abwurfstangen und ein Malbuch, welches vom NÖ Landesjagdverband zur Verfügung gestellt wurde, mitnehmen.



10. August – „Wasser marsch“ Freiwillige Feuerwehr Pfaffenschlag

Die 3. Station des Ferienspiels in unserer Gemeinde fand im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag statt.



Die Kinder erfuhren viel über den Ablauf eines Brandeinsatzes und durften dies in der Praxis bei einer kleinen gemeinsamen Übung umsetzen. Nach einer kleinen Stärkung bei Getränken und Eis wurde den jungen Teilnehmern noch das richtige Verhalten bei einem Fettbrand am Küchenherd erklärt bzw. auch demonstriert was passieren kann, wenn man es falsch macht.



23. August – „Spiel-Satz-Sieg“ UTC Kleingöpfritz

Die 4. Station des Ferienspiels in unserer Gemeinde fand am Tennisplatz des UTC Kleingöpfritz statt.

Manuela Zmill wurde unterstützt von Sophie Weinberger und Lisa Bauer.

Ein lustiger sportlicher Vormittag mit einer Jause zwischendurch im Vereinshaus des UTC Kleingöpfritz.



Ein herzliches Dankeschön an

**Mag. Peter Pollak
Schuecker KG und die Jägerschaft
FF Pfaffenschlag
UTC Kleingöpfritz**

für die interessanten Einblicke in die verschiedenen Bereiche sowie für die Verpflegung der Teilnehmer.

**Ein besonderer Dank gilt auch Vbgm. Jugendgemeinderat Klaus Zimmermann
für die hervorragende Organisation dieser Ferienspiele.**

Alle Betriebe und Organisationen, welche auch einmal eine Station gestalten möchten, können sich gerne an den Jugendgemeinderat Klaus Zimmermann wenden.

Kindergarten & Volksschule

Kindergartenjahr 2016/2017

In diesem Kindergartenjahr besuchen derzeit 20 Kinder den Kindergarten, angemeldet sind weitere 6 Kinder, die während des Jahres noch dazukommen werden.

Als Kindergartenleiterin und Pädagogin der 1. Gruppe dürfen wir wieder Frau Christa Hahn, als Kindergartenpädagogin der 2. Gruppe, Frau Petra Pany, weiters als Kinderbetreuerinnen Frau Inge Kainz und Frau Claudia Trinko begrüßen.

Volksschule 2016/2017

Es besuchen im Schuljahr 2016/2017 insgesamt 31 Schüler die Volksschule:

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| 1. Schulstufe: 3 Kinder | 3. Schulstufe: 9 Kinder |
| 2. Schulstufe: 8 Kinder | 4. Schulstufe: 11 Kinder |

Neben unserer Schulleiterin Frau Dir. Monika Robl dürfen wir als Klassenlehrerinnen Frau Luise Hauer und Frau Gerlinde Nosko sowie als Religionslehrerin Frau Ulrike Immervoll begrüßen.

Wir wünschen dem Kindergartenteam, dem Lehrerkollegium der Volksschule und allen Kindern und Schülern viel Freude und Erfolg für das kommende Schuljahr!



Die Schulanfänger wurden seitens des Elternvereins von Frau Birgit Knapp und Frau Martina Spielhofer mit einem kleinen Geschenk empfangen.

Straßenmalaktion „Blühende Straße“

Der Straßenraum ist nicht nur Verkehrsfläche für Autos, sondern auch Lebensraum für uns alle und Schulweg für unsere Kinder. Um darauf aufmerksam zu machen, sollen in der europäischen Mobilitätswoche von 16.-22. September 2016 Straßengebiete mit bunten Malereien geschmückt werden. In Kooperation mit der Gemeinde Pfaffenschlag wurde am 20. September und am 22. September der Parkplatz zur autofreien Zone erklärt. Die Volksschulkinder zauberten mit dauerhaften Farben große, bunte Naturelemente wie Blumen, Bäume, Vögel, Schmetterlinge, Obst Fische und andere Meerestiere auf den sonst grauen Asphalt. Ein besonderer Dank gilt der Firma Drucker aus Vitis, die die Farben unentgeltlich zur Verfügung stellte und der Gemeinde die für die saubere Straßenfläche sorgte. Diese Aktion im öffentlichen Raum zog auch viele Schaulustige an, die die Kunstwerke der Kinder bewunderten.



Danke!

Ein herzliches Dankeschön an Herrn **Andreas Steiner** der in **ca. 80 unentgeltlichen Stunden** die 27 Computer der Schule reinigte und neue Programme installierte, so dass diese wieder bestens funktionieren.

Aktion Schutzengel

Die Aktion Schutzengel wurde vor einigen Jahren durch LH Erwin Pröll ins Leben gerufen und soll einerseits die Kraftfahrer durch Plakate im Bereich von Schulen und Kindergärten besonders auf die jüngsten Verkehrsteilnehmer erinnern und andererseits die Kinder für die Gefahren auf der Straße sensibilisieren.



Am 8. September besuchten Bgm. Willibald Pollak und UGR Josef Flicker wieder unsere Volksschule und unseren Kindergarten und überbrachten den Kindern dabei kleine Geschenke.



Die Gemeinde Pfaffenschlag hat zusätzlich eine Mobile Tempoanzeige erworben, die zur Sicherheit im Ortsgebiet beitragen soll. Zur Zeit ist die Mobile Tempoanzeige bei der Fa. Hauer in Fahrtrichtung Waidhofen montiert. Vorerst wird die Tempoanzeige entlang der Bundesstraße im Ortsgebiet eingesetzt. In einiger Zeit wird sie dann auch abwechselnd in den Ortschaften zu sehen sein. Daten über die Eintrittsgeschwindigkeit und das Verkehrsaufkommen werden zur Zeit festgehalten.

Ehrung

Am 21.09.2016 wurde Ehrenhauptbrandinspektor **Karl Bartl**, für seine vieljährige verdienstvolle Tätigkeit, im Landhaus St.Pölten, von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, mit dem **Verdienstzeichen des Landes NÖ** geehrt.



Begleitet wurde Karl Bartl von Willibald Pollak, Klaus Zimmermann, Johannes Semper, Oswald Sprinzl, Markus Stangl, Michael Annerl, Johann Schwingenschlögl, Werner Stark, Maria Bartl und Jürgen Bartl.

Wir möchten hiermit, Herrn EHBI Karl Bartl zu seiner Auszeichnung herzlichst gratulieren.

SC W.E.B. Pfaffenschlag

Nach dem Training am 19. August wurde die U11 von Anita Mayer auf eine Pizza in die Trollstiege eingeladen.



„Guat und Gnuag“

Die Trainer, Peter Spielhofer und Peter Winkelbauer und die jungen Kicker bedanken sich recht herzlich.

Blutspendeaktion

An der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes, am 18. August im Gemeindesaal, konnten 73 Blutspender begrüßt werden.

Es gab wieder Ehrungen

Silberne Verdienstmedaille

Franz Biedermann	Großeberharts
Werner Stöckel	Pfaffenschlag
Semper Maria	Pfaffenschlag

Bronzene Verdienstmedaille

Bauer Dieter	Kleingöpfritz
Lauscher Maria	Drösiedl



Organisatorin Maria Bartl, Semper Maria, Stöckel Werner, Dr. Kelansky Sagwan, und Semper Johannes

Volksbanken-Mike-Cup Volksschulen-Fußballturniere

Auch heuer nahm die Volksschule Pfaffenschlag wieder beim Mike-Cup teil.

Am 12. Jänner fand der Mike-Hallencup in der Sporthalle in Waidhofen statt. Die Kinder unserer Volksschule erreichten dabei den ausgezeichneten dritten Platz bei 10 teilnehmenden Volksschulen vom ganzen Bezirk Waidhofen.

Am 26. April fand der Mike-Rasencup am Sportplatz in Pfaffenschlag statt. Wieder traten 10 Mannschaften an. Drei der vier Gruppenspiele wurden gewonnen, gegen Waidhofen A gab es ein Unentschieden. Das Halbfinale gewann unsere Mannschaft 3:0 und somit spielten die Kinder unserer Volksschule im Finale gegen Waidhofen A. Unsere ‚Gastgebermannschaft‘ gewann dieses Spiel mit 2:1 und daher stand die Volksschule Pfaffenschlag als Bezirkssieger fest!

Somit durfte unsere Mannschaft beim Mike-Cup-Waldviertelfinale teilnehmen. Dieses Turnier fand am 25. Mai am Sportplatz in Waidhofen statt. 12 Mannschaften spielten mit, von jedem Bezirk nahmen die Finalisten teil.

Bei diesem Turnier konnte unsere Volksschule den sehr guten 7. Platz erringen. Turnier- und damit Waldviertelsieger wurde die Volksschule Lerchenfeld vom Bezirk Krems Stadt, der zweite Platz ging an die Volksschule Horn.



hockend von links:
Johannes Stark, Jakob Witt,
Pascal Knap,
Maximilian Spielhofer,
Florian Bauer,
Timo Winkelbauer

stehend von links:
Robin Spielhofer,
Sandro Spielhofer,
Pascal Apfelthaler,
Jannik Hofstetter,
Christoper Buxbaum,
Jonas Witt

hinten:
Frau Direktor Monika Robl,
Betreuer Peter Winkelbauer

Gedenkandacht für Herbert Frei am 18. September durch Polizeidiakon Herbert Böhm

In einer würdigen Feier unter großer Beteiligung der Bevölkerung und Waidkameraden wurde beim Hubertus Bildstock in Schwarzenberg dem verstorbenen Menschen, Freund und Waidkameraden Herbert Frei gedacht.



Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl – 4. Dezember 2016

Der Nationalrat hat am Mittwoch, 21.09.2016, die Verlegung der Wiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl auf den 4. Dezember fixiert.

Ebenfalls Neuland betrat der Nationalrat mit einer Aktualisierung des Wählerverzeichnisses. So werden bei der Stichwahl auch etliche Neuwähler teilnehmen können. Voraussetzung für das Stimmrecht ist nun, dass am Wahltag 4. Dezember der 16. Geburtstag erreicht ist.

Mittels Abänderungsantrag noch ermöglicht wurde, dass der Wähler seine Stimme selbst in die Urne wirft. Will er das nicht, kann er das Kuvert auch dem Wahlleiter überreichen.

Weitere Informationen zur Bundespräsidentenwahl erhalten Sie zeitgerecht per Postwurfsendung.

Fit in den Herbst

Gerti Hüttner ist diplomierte und zertifizierte Fitness- und Wellnesstrainerin

Sie bietet am Donnerstag ein Fitnessprogramm im Turnsaal der Volksschule Pfaffenschlag an. Beginn, Donnerstag 22. September bis 27. Oktober 2016

Bauch-Bein-Po-Gymnastik mit Wirbelsäule- und Beckenbodenübungen 18:00 – 19:00 Uhr

 - Piloxing (je 30 Minuten)

19:00 – 20:00 Uhr

Anmeldung und Info bei **Gerti Hüttner** unter der **Tel.Nr.:0664/797 46 09**

Endlich!
... durchstarten im neuen **WOHLFÜHL-Zuhause!**

Junges Wohnen in Bau in PFAFFENSCHLAG
3834 Pfaffenschlag

- ✓ 6 Wohnungen
- ✓ ca. 55 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ Energiekennzahl: ca. 18 kWh/m²a
> NIEDRIGENERGIEBAUWEISE

Visualisierung: Architekt Friedrich ZT GmbH

JETZT noch unter 02846 / 7015 anmelden!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

02846 / 7015
Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



WAV
Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: www.waldviertel-wohnen.at

Dorfgemeinschaft Arnolz



Einladung zum 3. Sturmheurigen in ARNOLZ
am Samstag, 15. Okt. 2016 ab 18:00 Uhr

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt (z.B. warme Speisen: Grillroller)

Der Reinerlös dient zur Instandhaltung des Dorfcentrums.
Verantwortlicher: Franz Löffler, Tel. 0664/51 267 53

 3834 Pfaffenschlag 124 Installation - Elektrogeräte
Tel.: 02848/6371 Blitzschutzanlagen - Anlagenüberprüfung
e-mail: office@elektro-bittermann.at www.elektro-bittermann.at Photovoltaik-Anlagen - Gmundner Keramik

Presseaussendung

FutureDriving startet mit E-Autoverleih österreichweit durch!

Flexible und nachhaltige Fahrzeugnutzung zunehmend gefragt.

Mobilität wird zunehmend flexibler. Oftmals benötigen Unternehmen und Privatpersonen ein Auto nur für einen gewissen Zeitraum oder Lebensabschnitt. FutureDriving schließt die Lücke zwischen dem Mietwagen und dem Auto-Leasing und spezialisiert sich dabei auf steuerbegünstigte, aber auch umweltfreundliche eAutos.

Das Unternehmen vermietet ab sofort eAutos von einem Tag bis zu mehreren Jahren. Den Kunden bleibt etwaiger Stress mit dem An- und Verkauf von Fahrzeugen erspart. Sie haben die Möglichkeit genau das Auto zu fahren, welches sie gerade benötigen. Mit der monatlichen Mietrate sind alle fahrzeugrelevanten Kosten abgedeckt, der Nutzer muss nur mehr fahren und bei Bedarf laden. „Firmen profitieren von den derzeitigen steuerlichen Vorteilen elektrischer PKWs und decken damit nicht nur Bedarfsspitzen ab. Privatpersonen fahren bereits jetzt elektrisch und brauchen nicht erst auf das eAuto der Zukunft zu warten.“ so, FutureDriving-Geschäftsführer Andreas Dangl. Beim Pressegespräch waren die Nationalratsabgeordnete der Region, Martina Diesner-Wais und der Bürgermeister von Pfaffenschlag, Willibald Pollak anwesend.

Über FutureDriving:

Andreas Dangl, Gründer der WEB Windenergie AG, beschäftigt sich seit 2012 intensiv mit der eMobilität, woraus sich Geschäftsmodelle wie FutureDriving entwickelten. Das Familienunternehmen hat Erfahrung von mittlerweile 400.000 elektrisch gefahrenen Kilometern – wobei bereits ein kompletter Tankwagen an Diesel bzw. Benzin eingespart wurde. Der Fuhrpark des Unternehmens besteht derzeit aus 15 eAutos – vom Stadtfliker bis zur Oberklasse-Limousine Tesla Model S – und wird für die Kunden, die aus ganz Österreich kommen, laufend erweitert. Nähere Infos auf www.futuredriving.at

Foto:

FutureDriving-Präsentation (v.l.n.r. Andreas und Erna Dangl, Abg.z.NR. Martina Diesner-Weis, Bernhard Dangl, Bürgermeister Willibald Pollak) – Fotocredit: Rene Denk

Rückfragen: Andreas Dangl, andreas@futuredriving.at, +43 664 403 2971



NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Söwa gmocht“-Basteltipps kennzeichnen ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die „Söwa gmocht“-Basteltipps freuen. Unter www.doityourself-noe.at finden Sie Bastelanleitungen zu Weidenpfeiferl & Co.



Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

**5. November
von 9–14 Uhr**

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp,
Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf,
Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
Gemeinschafts-Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: klar investiert Europa in die ländlichen Gebiete



LE 14-20
Landwirtschaftliche Entwicklung



Am Heckentag können die bestellten Pflanzen an folgenden Standorten von 9 – 14 Uhr abgeholt werden: *Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch – Baumschule Bauer, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyra bei St. Pölten und Tulln*

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**



© POV/ Robert Herbst

Do's & Don'ts im Naturland NÖ

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in die Natur? Bei der nächsten Wanderung könnten Sie ja ein paar Pilze sammeln und der Hund soll auch dabei sein. Aber ist das auch alles erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt der Naturland-Knigge.

- Um die Natur mit Respekt genießen zu können, gibt es nun die praktische Tippsammlung „Naturland-Knigge“. So kann man durch einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen und mit der Natur viele Konflikte vermeiden.
- Gewinnspiel: Ab 12. September finden Sie täglich neben einem interessanten Tipp auch eine Gewinnmöglichkeit. Wer die richtige Antwort auf die Gewinnspielfrage weiß, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil.

Der Naturland-Knigge inklusive Gewinnspiel ist unter www.naturland-noe.at/knigge zu finden.

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Entwickelt. Verleiht. Schützt.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, www.naturland-noe.at

HANDWERKERBONUS

Antragstellung ab 4. Juli 2016

Mit dem „Handwerkerbonus“ erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 600 Euro für die Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung, wenn dabei Leistungen eines Handwerkers oder befugten Unternehmens in Anspruch genommen werden. Die österreichische Bundesregierung stellt dafür 2016 bis zu 20 Mio. Euro bereit. Abhängig vom Wirtschaftswachstum stehen gegebenenfalls auch 2017 bis zu 20 Mio. Euro an Förderung zur Verfügung. Anträge können ab 04.07.2016 gestellt und nur solange gefördert werden wie Budgetmittel vorhanden sind.

Wer wird gefördert?

Einreichen können ausschließlich natürliche Personen, die an ihrem in Österreich gelegenen Wohnobjekt (Haupt- oder Nebenwohnsitz) eine Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung durchgeführt haben.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Arbeitsleistungen, welche von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der Renovierung, Erhaltung oder Modernisierung eines in Österreich gelegenen Wohnobjektes (inkl. dessen Gebäudehülle) erbracht werden. Arbeiten an Einrichtungsgegenständen sind nur förderungsfähig, wenn diese fest mit dem Gebäude verbunden und auf die speziellen Maße eines Raumes angepasst sind.

Das ausführende Unternehmen muss im Sinne des § 94 der Gewerbeordnung 1994 befugt sein, die Arbeiten durchzuführen. Weitere Informationen dazu finden Sie in der [Liste förderungsfähiger Gewerbe](#).

Beispiele für förderungsfähige Handwerkerleistungen:

- Erneuerung von Wandanstrich und Tapeten
- Erneuerung/Dämmung von Dächern, Fassaden, oberster oder unterster Geschoßdecke
- Austausch von Fenstern und Türen
- Sanierung von Sanitäranlagen
- Erneuerung der Einbauküche

Die Kosten für die Arbeitsleistungen müssen pro Endrechnung mindestens 200 Euro (exkl. Umsatzsteuer) betragen. Der Leistungszeitraum und das Datum der eingereichten Endrechnungen müssen im Zeitraum 01.06.2016 bis 31.12.2017 liegen. Wenn keine Fördermittel für das Jahr 2017 zur Verfügung stehen, müssen die Arbeitsleistungen zwischen 01.06.2016 und 31.12.2016 durchgeführt werden und auch das Endrechnungsdatum muss in diesem Zeitraum liegen.



Arbeiten, die vor dem 01.06.2016 durchgeführt oder begonnen wurden, sind nicht förderungsfähig. Stehen 2017 wieder Fördermittel zur Verfügung, können für dasselbe Wohnobjekt weitere Endrechnungen zur Förderung eingereicht werden.

Genauere Informationen für Ihr Projekt finden Sie auf der Webseite www.handwerkerbonus.gv.at und im [Informationsblatt](#).

Serviceteam Handwerkerbonus

T: 01/31 6 31-710

F: 01/31 6 31-99710

handwerkerbonus@kommunalkredit.at



QUELLFRISCH

Eines für alle Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden

Das Waldviertel weist auf Grund seiner geohydrologischen und meteorologischen Gegebenheiten stark unterschiedliche Wasserdargebote auf. Deshalb begann EVN Wasser bereits in den 1960-er-Jahren mit dem Ausbau seiner überregionalen Wasserversorgungsanlagen. Und hatte dabei immer ein Ziel: Auch die Gemeinden des Waldviertels sollen und müssen zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. In den vergangenen 50 Jahren wurden deshalb Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.

Ein Meilenstein war die Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012. Durch diese 40 Kilometer lange Leitung sprudeln pro Tag bis zu 3.000 m³ reinstes Quellwasser aus den ergiebigen Brunnenfeldern der EVN Wasser im Raum Krems und Tulln bis in das nördliche Waldviertel. 30 Gemeinden mit ca. 30.000 Einwohnern in den Bezirken

Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl profitieren von dieser Anlage. Auch während der Hitzeperiode im Sommer 2015 konnte so die Versorgung mit bestem Trinkwasser im Waldviertel gewährleistet werden. „Spätestens dieser Jahrhundertssummer hat gezeigt, dass die Verbindungsleitungen eine sinnvolle Investition in die Sicherung der Trinkwasserversorgung des Waldviertels darstellen“, so EVN Wasser-Geschäftsführer Dipl.-Ing. Franz Dinobl.

Aber damit nicht genug: Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nördlichen und östlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

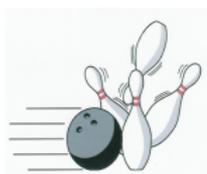
Die EVN ist immer für mich da.

EVN



VERANSTALTUNGSVORSCHAU Oktober bis Dezember 2016

- OKTOBER**
16. 10. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Feuerwehrhaus Rohrbach
anschließend Einkehr im Feuerwehrhaus in Rohrbach
26. 10. 15.00 Uhr **Herbstkonzert im JUFA in Raabs**
mit den Raabsodies *Karten bei Herrn Deisenhammer*
- NOVEMBER**
11. 11. 11.11 Uhr **Martiniganslessen in der Trollstiege**
14. 11. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt - Parkplatz Sportplatz Pfaffenschlag
anschließend Einkehr im Gasthaus Fraissl
30. 11. **Busfahrt Adventmarkt auf der Hirschalm**
- DEZEMBER**
14. 12. 12.00 Uhr **Weihnachtsfeier mit Mittagessen**
im Gemeindesaal in Pfaffenschlag
15. 12. 18.00 Uhr **Vollmondwanderung**
Treffpunkt Hauptplatz Pfaffenschlag beim Christbaum
anschließend Einkehr in der Trollstiege



Sonstige Aktivitäten

Kegeln

jeden Dienstag
18.00 Uhr im GH Schmidmayer in Dobersberg



Gymnastik

speziell für Senioren

jeden Mittwoch
19.00 bis 20.00 Uhr
Turnsaal des Gymnasiums in Waidhofen

Nähere Details zu den Aktivitäten erhalten Sie bei Herrn Deisenhammer Tel. 86190

Verbilligte Karten für Sole-Bad-Gmünd sind bei Frau Beate Stark am Gemeindeamt erhältlich

Ludwig Kroneis

Obmann
Tel. 6318

Fritz Deisenhammer

Organisationsferent
Tel. 86190



Oktober bis Dezember 2016

Oktober

1.	Samstag		Zivilschutz-Probealarm
5.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
9.	Sonntag	09:30 Uhr	Erntedankfest
12.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
15.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
15.	Samstag	ab 18.00 Uhr	Sturmheuriger - Dorferneuerung Arnolz
16.	Sonntag	18:00 Uhr	Vollmondwanderung, Treffpunkt im Feuerwehrhaus in Rohrbach
19.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
20.	Donnerstag	ab 10:00	Mutterberatung
21.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
24.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
27.	Donnerstag	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
28.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
29.	Samstag		Almrauschparty - Festhalle FF Kleingöpfritz
30.	Sonntag		Wilderer Frühschoppen - Festhalle FF Kleingöpfritz

November

9.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
14.	Montag	18:00 Uhr	Vollmondwanderung, Treffpunkt Parkplatz Sportplatz Pfaffenschlag
17.	Donnerstag	ab 10:00	Mutterberatung
19.+20.	Sa.+So.		Fanclub Tigers Weihnachtsmarkt Gemeindesaal Pfaffenschlag
21.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
23.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
25.	Freitag	ab 06,00 Uhr	Gelber Sack
25.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Sonntag		Fischessen, Feuerwehrhaus Rohrbach

Dezember

4.	Sonntag		Wiederholung Bundespräsidentenstichwahl
7.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
14.	Mittwoch	18:00 Uhr	Vollmondwanderung, Treffpunkt Pfafenschlag beim Christbaum
15.	Donnerstag	ab 10:00	Mutterberatung
16.	Freitag	ab 06:00 Uhr	Altpapier
17.	Samstag	08:30-11:30	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
19.	Montag	ab 06:00 Uhr	Restmüll
21.	Mittwoch	ab 06:00 Uhr	Bioabfall
23.	Freitag	10:00-14:00	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
24.	Samstag	13:00-16:00	Weihnachtskindergarten - Landjugend Pfaffenschlag

Telefon – Fax – e-mail

Gemeindeamt

Telefon: (02848) 6222

Telefax: (02848) 86140

e-mail: gemeinde@pfaffenschlag.at

Internet: www.pfaffenschlag.at

Kläranlage Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6443

Volksschule Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6224

Telefax: (02848) 6224

e-mail: vs.pfaffenschlag@noeschule.at

Internet: www.vspfaffenschlag.ac.at

Kindergarten Pfaffenschlag

Telefon: (02848) 6352